

# LOST STARS

Autor des englischen Originals „Lost Stars“: CCP Jasonitas, 28. Juni 2010

Veröffentlicht unter: <https://community.eveonline.com/backstory/chronicles/lost-stars>

Übersetzung: Kolmogorow, Juli 2017



## CCP COPYRIGHT NOTICE

EVE Online and the EVE logo are the registered trademarks of CCP hf. All rights are reserved worldwide. All other trademarks are the property of their respective owners. EVE Online, the EVE logo, EVE and all associated logos and designs are the intellectual property of CCP hf. All artwork, screenshots, characters, vehicles, storylines, world facts or other recognizable features of the intellectual property relating to these trademarks are likewise the intellectual property of CCP hf. CCP hf. has granted permission to Kolmogorow to use EVE Online and all associated logos and designs for promotional and information purposes on this document but does not endorse, and is not in any way affiliated with, Kolmogorow. CCP is in no way responsible for the content or functioning of this document, nor can it be liable for any damage arising from the use of this document.

**Von:** Dasegne Oleart, Abteilung für Innere Angelegenheiten, Quafe Corporation

**An:** Poire Viladillet, CEO, Quafe Corporation

**Betreff:** Post-Mortem-Untersuchung des fehlgeschlagenen Produkts „Quafe+“

Sir,

wir haben unsere Untersuchung in Bezug auf die misslungene Markteinführung des Produktes „Quafe+“ beendet. Anbei sind erste Untersuchungs- und vorläufige Dokumente zu Ihrer Durchsicht. Wir haben die Herstellung dieses Produkts eingestellt, bevor es in den Vertrieb gehen konnte. Mit allen beteiligten Parteien wurde in angemessener Weise verfahren. Die Behörden wurden nicht kontaktiert. Gheyr Aillon ist nicht mehr im Unternehmen. Die Ermittlungen werden nächste Woche abgeschlossen, nachdem die schuldigen Parteien wieder zusammengezogen worden sind. Unten erhalten Sie die Kernunterlagen der Untersuchung:

\* \* \*

*Aus dem Tagebuch von Yosif Veaulore, 12. September YC111*

Heute habe ich verkauft, und ich könnte nicht glücklicher sein. Viladillets Büro hat mir sein neuestes Angebot geschickt und ich konnte es nicht ablehnen. Es war für meine Flotte aus Blechkisten mehr als großzügig. Diese Quafe-Bastarde werden immer abgehobener, je größer sie werden; entweder das oder sie benötigen dringend die Biomasse. Quafe+ muss hinter dem Zeitplan herhinken. Ich weiß nicht, warum sie uns weiter zur Leichenhalle rennen lassen. Das einzige, was ich erkennen kann, ist, dass es dazu da ist, dass wir weiter ein freundliches Gesicht diesem trampelnden Untier von Großkonzern gegenüber machen.

\* \* \*

**ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**

**Quafe Corporation fusioniert mit Lost Stars, Inc.**

Lirsautton – Die Quafe Corporation hat vermittels der mit ihr verbundenen Entwicklungsgruppe Quafe Enterprises ihre Fusion mit Lost Stars, Inc. abgeschlossen, einer in der Föderation ansässigen Agentur für Bestattungsdienstleistungen, die darauf spezialisiert ist, die Folgen von Raumschiffgefechten in der ganzen Gallente-Föderation aufzuräumen. Die Firmen stimmten einer Fusionsvereinbarung zu, mit welcher sich Lost Stars den unzähligen Unternehmen anschließen wird, aus denen das expandierende Geschäftskonglomerat von Quafe Enterprises besteht.

Lost Stars, Inc. wurde im Jahre YC106 von Yosif Veaulore gegründet, der den Geschäftsbetrieb mit seinem Sohn Perime begann. Von den Anfängen des Unternehmens als einer einzigen

Fregatte, welche die Leichen von Mannschaftsmitgliedern aus Totraumtaschen geborgen hat, betreibt Lost Stars, Inc. derzeit eine Flotte von über 2.000 Schiffen, von denen viele auf Bergungsmissionen im tiefen Weltraum zugeschnitten sind. Durch den Handel wird Lost Stars eine wichtige Rolle in der neuen Abteilung für Industriedienstleistungen von Quafe Enterprises spielen. „Wir sind stolz, ein Teil der Quafe-Familie zu sein“, sagt der Präsident von Lost Stars, Veaulore. „Wir hoffen, Quafe ein menschliches Element zu verleihen, um zu zeigen, dass das Unternehmen mehr zu bieten hat als nur Getränke.“

\* \* \*

*Aus dem Tagebuch von Yosif Veaulore, 20. März YC112*

Ich mache mir Sorgen um Perime. Ich dachte, es würde ihm vielleicht in dieser neuen Umgebung besser gehen. Seine Nachrichten erscheinen mir missmutig und kurz angebunden – jedenfalls mehr als normalerweise. Ich habe sichergestellt, dass die Schlipsträger von Quafe seine Protokolle nicht geprüft haben, und habe ihn auf ein neues Schiff versetzt. Ich habe alles getan, was ich konnte, um ihn in Sicherheit und aus jedem Ärger rauszuhalten. Was mache ich falsch?

Perime versuchte mich zu überzeugen, dass dies ein schlechtes Geschäft war, dass ich ihn kränken würde, wenn ich es durchziehen würde. Er hat nicht viel, auf das er sich stützen kann. Er verkaufte mir letztes Mal, als er in Schwierigkeiten geriet, seine Anteile. Es war die einzige Möglichkeit, seine Probleme zu verschweigen. Das Geschäft war seine Idee. Das ist der Grund, warum ich ihn dennoch als Mitarbeiter behalte, auch wenn er unter einem Decknamen ist. Ich muss ihn in meiner Nähe behalten; ich liebe ihn zu sehr. Dies wird für ihn eine gute Veränderung sein, ich weiß es.

\* \* \*

*Auszug aus dem Fortschrittsbericht für die neue Akquisition – Lost Stars, Inc., ein Unternehmen der Quafe Corporation*

## **Q2 YC112**

Seit Beginn des Quartals haben Bergungseinsätze für Biomasse um 200% gegenüber Q2 des letzten Jahres zugenommen, obwohl die Anzahl der Bergungsanfragen um 40% gesunken ist. Der größte Teil der Biomasse, die in Totraumgebieten und auf Schlachtfeldern eingesammelt wurde, wird für den Gebrauch innerhalb der Firma verarbeitet, wenn auch ein kleiner Prozentsatz (5%) der gesammelten menschlichen Biomasse an Klonierungsanlagen in der ganzen Föderation verkauft wird.

Geschätzte Zahlen:

Mittlere Anzahl Leichen, die aus Totraumgebieten geborgen wurden: 5.000

Mittlere Anzahl Leichen, die aus Kapselpilotenkämpfen geborgen wurden (30 zerstörte Schiffe):  
1.000

Mittlere Anzahl Anfragen nach Individuen, die geborgen werden sollen, pro Gefecht: 100

Der größte Teil der Biomasse, die von diesen Orten geborgen wurde, besteht aus Mitgliedern von Raumschiffmannschaften, die das Gefecht nicht überlebten: Der Rumpf ihres Schiffs brach, bevor sie mit Fluchtkapseln entkommen konnten. Diese geborgene Biomasse ist oft nicht identifizierbar, so sehr wie sie dem Weltraumvakuum ausgesetzt wurde. Wenn Anfragen nach der Bergung individueller Leichen von diesen Wracks hereinkommen, liegt der Preis oft deutlich über dem normalen Preis für Bestattungskosten. Familien der höheren Einkommenschichten bilden die überwältigende Mehrheit der Kunden von Lost Stars, da sie ihren Verwandten, die bei Raumschiffgefechten umkamen, ein angemessenes Begräbnis zu geben wünschen. Die Servant Sisters of EVE sind ebenfalls größere Kunden, die Schenkungen für unterprivilegierte Familien bereitstellen, um die Bergung und Bestattungskosten zu bezahlen.

\* \* \*

*Aus dem Tagebuch von Yosif Veaulore, 10. April YC112*

Sie haben Wunder mit meinen Schiffen vollbracht: Reparaturen an allen Schiffen, neue Mannschaften, neue Ausrüstung. Wie zum Beispiel neue Bergungsdrohnen (zumindest für etwa die Hälfte der Schiffe). Keine Weltraumspaziergänge mehr ("Todesmärsche", wie sie die Besatzungsmitglieder zu nennen pflegten). Jetzt können sie diese Drohnen rausschicken, um die Leichen zu holen, anstatt meine Männer da rauszuschicken. Gallentische Freiheit heißt Freisein von gefährlicher Arbeit, nicht wahr? Ich gehe davon aus, dass wir binnen eines Jahres alle Schiffe mit diesen neuen Modulen ausgerüstet haben. Das wird dann wahrscheinlich Massenentlassungen bedeuten. Das ist der Preis für Sicherheit.

\* \* \*

*Personalakten: Biografie von Gheyr Aillon, Projektleiter für Quafe+*

Aillon wurde in einer Familie von Bergleuten in einer Gemeinschaft für Bergbau in tiefen Untertagehöhlen auf Mannar geboren. Beide Elternteile wurden bei einer Tiefkernexplosion getötet, als Aillon acht Jahre alt war. Er lebte bei Verwandten und Familienfreunden auf ganz Mannar, bis er achtzehn wurde. Obwohl er während seiner ganzen Kindheit in Armut lebte, hatte er eine natürliche Lernbegabung und Redegewandtheit, die über sein Alter hinausging. Als er volljährig war, besuchte er die University of Caille mit einem Vollstipendium. Er beendete das Studium an der Spitze seiner Klasse mit einem Abschluss in Marketing und betrat die Konzernwelt der Föderation in hellem Glanz, gründete mehrere kleine Firmen und verwandelte sie in sofortige Erfolge. Einige der Unternehmen brachen, kurz nachdem Aillon sie verlassen hatte, zusammen, aber ein paar sind immer noch Teil des Konglomerats von Quafe Enterprises.

Vor drei Jahren wurde Aillon im Alter von 31 Jahren der jüngste Projektleiter in der Geschichte der Quafe Corporation.

\* \* \*

*Aus dem Tagebuch von Yosif Veaulore, 30. April YC112*

Perime geht es schlechter. Ich habe letzten Monat kaum mit ihm gesprochen. Er ist wütend auf mich, er muss es sein. Für ihn ging es immer darum, Menschen zu helfen. Verliere ich das gerade aus den Augen? Nein, das kann ich nicht. Ich helfe mehr Menschen als je zuvor; Fortschritt bringt den Menschen nur Gutes.

Darum wollte Perime, dass ich diese Firma mit ihm gründe, oder zumindest hat er das als Grund vorgegeben. Wir hatten seine Mutter bei einem dieser Gefechte verloren. Sie und ich waren zu diesem Zeitpunkt schon geschieden – „unüberbrückbare Differenzen“ –, aber Perime liebte sie so sehr und es brach ihm das Herz, als sie begann, als Ingenieurin für jene großen, neuen Raumschiffe zu arbeiten. Sie hatte gerade einmal für etwa ein Jahr auf den Weltraumstraßen gearbeitet, als ihr Schiff in einem Kapselpilotengefecht zerstört wurde. Völlige Zerstörung der Thorax, auf welcher sie stationiert war. Vier Kapseltypen schnappten ihr Schiff überraschend in einem Asteroidengürtel in Intaki. Sie rissen ihr Schiff auseinander, bevor alle Fluchtkapseln entkommen konnten. Verine schaffte es nicht raus. Wir versuchten mehrfach, den verantwortlichen Kapselpiloten dieser Thorax zu erreichen und flehten ihn an, uns zu helfen, ihre Leiche zu bergen, so dass wir ihr ein richtiges Begräbnis geben konnten. Er hat niemals auf unsere Nachrichten geantwortet.

Perime war zu diesem Zeitpunkt kaum ein Mann, sondern hatte immer noch das Temperament eines Kindes. Er verfiel in seine dunkle Wut, die schlimmste, die ich je an ihm gesehen habe. Ich verlor für etwa einen Monat den Kontakt mit ihm. Erst als das Krankenhaus mich kontaktierte, wusste ich, dass er am Leben war, wenn er auch so übel verprügelt worden war, dass es ihm fast das Leben gekostet hätte. Er hat mir niemals erzählt, wohin er gegangen war, aber das spielte keine Rolle. Ich war einfach glücklich zu wissen, dass er am Leben war. Das war, als er mir das Geschäft vorschlug. Ich konnte dem Jungen keinen Korb geben, also versprach ich, es ohne Rücksicht auf die Kosten zu versuchen. Alles, um ihn sicher und in der Nähe zu halten.

\* \* \*

*Auszug aus einer Rede von Gheyr Aillon vor Investoren*

„Quafe+ verkörpert die Evolution der Softdrinks in New Eden. Mit Quafe+ hoffen wir, unsere vermarkteten Getränke von Freizeitprodukten in Hauptnahrungsmittel zu verwandeln. Wir befinden uns in einem 'Ich will'-Markt, in dem Verbraucher unsere Produkte fast täglich wollen, um ihren Durst zu löschen. Aber wir müssen über diesen Punkt hinaus expandieren und unser Produkt in einen 'Ich brauche'-Markt umwandeln. Wir müssen die Menschen da haben, dass sie

Quafe+ brauchen und es allein um ihrer selbst willen fordern. Dieses Bedürfnis muss wohlgemerkt keine physische Abhängigkeit sein. Wir sind nicht irgendeine zwielichtige Organisation wie die Serpents. Vielmehr ist dies ein kulturelles Bedürfnis, ein soziales Bedürfnis und ein spirituelles Bedürfnis. Quafe+ ist der Höhepunkt des Vertrauten, ein soziogenetisches Bedürfnis für jede Kultur. Wir stellen uns dieses Produkt als absolut notwendig für den Fortschritt in die Zukunft vor.

Und dafür, meine lieben Investoren, geben ich Ihnen den Blick auf die Werbekampagne für Quafe+ frei. Sie trägt den Titel 'Quafe+: Ein vertrauter Geschmack für ein besseres Morgen.' Wir werden unsere Kampagne Ende dieses Jahres beginnen und anfangen, das Produkt nächstes Jahr in der Region Genesis zu verkaufen."

\* \* \*

*Aus dem Tagebuch von Yosif Veaulore, 30. April YC112*

Wir wollten niemals Gewinn machen, taten es aber mit der Zeit. Es gab einfach zu viele Schiffe da draußen und zu viel Zerstörung, um unser Geschäft nicht wachsen zu sehen. Obwohl die Kapselpiloten die Kontrolle über die Raumschiffe übernahmen, brauchten sie immer noch eine Besatzung. Und als sie sich in ihr territoriales Hickhack begaben, als diese Halbgötter begannen, sich massenweise gegenseitig zu vernichten, das war der Punkt, an dem das Geschäft begann abzuheben. Während die Kapseltypen ihr Schiff und ihre Kapsel verlieren und irgendwo in einem Klontank aufwachen konnten, hatten ihre Mannschaftsmitglieder nicht so viel Glück. Wenn das Raumschiff explodierte – und es explodierte fast immer – und falls man nicht schnell genug in seine Fluchtkapsel gelangte, war man in der Schwärze, verschollen, ausgeworfen, allein. Das war der Moment, wo wir ins Spiel kamen.

Wir konnten Mitgefühl empfinden; wir wussten, wie es war, einen geliebten Menschen an die dunkle Leere zu verlieren. Verine hatte nicht das Glück, eine Beerdigung zu haben. Aber andere könnten es haben, und wir boten diesen Service an. Es war gefährliche Arbeit – wir verloren etwa 20% unserer Arbeiter bei den Todesmärschen –, aber sie gab jemandem die Möglichkeit abzuschließen. Wir wollten nicht profitabel sein, aber es boten sich einfach zu viele Geschäfte an.

Bei dem Geschäft ging es ganz darum, die Toten einzusammeln, die Verschollenen zu ernten. Wir sammelten Millionen Leichen im Laufe der Jahre. Wir taten unser Bestes, sie zu kategorisieren und Kontakt mit dem nächsten Angehörigen aufzunehmen, und die Technologie entwickelte sich schnell mit den Jahren. DNA-Scanner, Simulatoren für Gesichtsrekonstruktion, Biomassenregeneratoren und biologische Rekursionslösemittel halfen bei der Identifizierung der verlorenen Seelen. Aber nicht jeder konnte unsere Preise bezahlen – wir waren letzten Endes immer noch ein Geschäftsbetrieb. Aber meistens konnten wir entweder keinen nächsten Angehörigen finden oder die Familie scherte sich nicht um unsere Bergung. Dann verkauften wir die Leichen für Biomasse – menschliches Recycling auf seinem Tiefpunkt. Und das war der Punkt, an dem Quafe sich für uns zu interessieren begann.

\* \* \*

*Auszugsweise Abschrift einer Besprechung zwischen Dr. Simuel Touvoux, Forschungsdirektor, und Riesves Boricon, Marketingmanager. 14. April YC112. Aus dem internen Kommunikationsnetzwerk und einer Überwachungseinheit.*

TOUVOUX: Wir reagieren die Testgruppen auf die neuen Aromastoffe?

BORICON: Sie können nicht genug davon kriegen! Die Produktnachfrage ist innerhalb von zwölf Stunden der Konsumierung um 300% gestiegen. Es ist, als ob sie süchtig nach Quafe+ wären. Sowas habe ich noch nie gesehen. Ihr Team hat Wunder vollbracht. Das ist praktisch Alchemie, was sie entdeckt haben, Doktor.

TOUVOUX: Es war überraschend einfach, die notwendigen Aromastoffe zu produzieren, um ganz ehrlich zu sein. Nachdem wir einmal die richtige Quelle für Biomasse gefunden hatten, war es nur eine Sache, mit den chemischen Verbindungen herumzuspielen.

BORICON: Wo bekommen Sie Ihre Biomasse her? Was ist überhaupt so speziell an dieser Biomasse?

TOUVOUX: Quafe Enterprises liefert sie uns. Gheyr Aillon sagt, dass sie für ein einziges Sonnensystem irgendwo in Pure Blind spezifisch ist. Ich stelle nicht zu viele Fragen: Biomasse ist Biomasse, um ehrlich zu sein. Außerdem sind wir bei diesem Projekt schon hinter Plan, und wir wären noch weiter zurück, wenn wir diesen Aromastoff nicht gefunden hätten.

BORICON: Ist Viladillet irgendetwas hiervon bekannt?

TOUVOUX: Wir halten ihn über den Fortschritt auf dem Laufenden, aber liefern ihm nicht wirklich allzu viele Einzelheiten. Der alte Mann ist zu sehr davon gefangen, Enterprises weiterzuentwickeln, um sich ernsthaft noch mehr um das Produkt zu kümmern.

BORICON: Die Ergebnisse sind ohnehin alles, worum er sich kümmert. Offen gesagt ist das alles, was in dieser Welt eine Rolle spielt. Dieses Produkt ist ziemlich unwichtig, aber ich sehe sein Potential, die Firma zu revolutionieren. Vielleicht wird das seine Aufmerksamkeit erregen.

\* \* \*

*Aus dem Tagebuch von Yosif Veaulore, 4. Juni YC112*

Ich habe nicht mehr viel Kontrolle über meine Firma. Wenigstens nicht auf die Weise, die ich gerne hätte. Ich vermute, das ist es, was ich für den Verkauf bekomme. Ich bin immer noch für die täglichen Geschäftsabläufe verantwortlich, aber ich habe keinen Einfluss auf ihre Richtung. Die Schlipsträger haben jetzt dafür die Verantwortung. Es geht nicht mehr darum, Menschen zu helfen.

Ich kann nicht einmal mehr sagen, was sie mit der Biomasse machen. Aillon schließt mich weiterhin aus allen Gesprächen aus. Unsere betriebliche Leistung ist durch die Decke geschossen und wir sammeln mehr Leichen ein als jemals zuvor! (Es hilft, wenn es mehr Kapselpiloten am Himmel gibt, die sich gegenseitig bis zur Besinnungslosigkeit in die Luft jagen, aber jetzt bin ich einfach makaber.) Ich bin von all meinen Geschäftspartnern und all den Recycling-Anlagen abgeschnitten, mit denen wir Verträge hatten. Zur Hölle, ich kann mal mehr mit den Sisters reden. Sie sind immer noch unser Kunde, aber sie gehen jetzt direkt durch Aillons Büro. Dieser dreiste Bastard – er versucht, zu viel Kontrolle an sich zu reißen. Er sollte bei seinem dämlichen Quafe+-Projekt bleiben und uns in Ruhe lassen.

Und zu allem Unglück kann ich nicht einmal mit Perime in Kontakt treten. Ich hoffe, er ist OK.

\* \* \*

### *Vorfallbericht*

*Lost Stars, Inc., eine Abteilung der Quafe Corporation*

*Bergungsschiff für Biomasse "Eulogy"*

*10. Mai YC112*

In den frühen Morgenstunden des 10. Mai YC112 entdeckten mehrere Besatzungsmitglieder an Bord dieses Schiffs einen Angestellten, Eamom Delviour, wie er Biomasse aus der Lagereinrichtung an Bord des Schiffs stahl. Delviour wurde in einem leerstehenden Sektor des Schiffs gefunden – früher die Kantine des Schiffs, bevor die „Eulogy“ in das Eigentum der Quafe Corporation übergang –, wie er über 20 Leichen in einem Gefrierlager versteckte. Dieser Sektor des Schiffs war auf autorisiertes Personal beschränkt, aber die Schiffsprotokolle berichten, dass fast kein Mannschaftsmitglied außer Delviour den Bereich seit mindestens vier Monaten betreten hatte.

Den Ermittlungen der Sicherheitsleute des Schiffs zufolge wurde die gestohlene Biomasse mit aus Labor C entwendeten einbalsamierenden Flüssigkeiten und DNA-Reinigern konserviert. Alle konservierten Leichen bewahrten den größten Teil ihrer strukturellen Unversehrtheit und alle Leichen waren früher weiblich. Die meisten Leichen hatten einige Wunden und Verfärbungen auf dem ganzen Oberkörperbereich, aber die Ursachen für diese Male sind unbekannt. Erhebliche Spuren von Delviours DNA sind ebenfalls auf einigen der Leichen gefunden worden.

Gemäß der Schiffsleitlinien wird intakte Biomasse als hochwertig betrachtet und als solche genau dokumentiert. Da allerdings Delviour einer der wenigen Weltraumspaziergänger an Bord war, wurde sein Bestand an Biomasse niemals komplett verzeichnet, was erklärt, wie es ihm gelang, so viele Leichen unbemerkt zu sammeln. Das Reglement für Weltraumspaziergänge an Bord der „Eulogy“ ist vollständig verworfen worden und das Schiff hat zurzeit angelegt und wird innerhalb der nächsten paar Wochen mit Bergungsdrohnen für Biomasse ausgerüstet werden.



Eamom Delviour ist von der Sicherheitsabteilung von Quafe, die eine vollständige Hintergrundprüfung durchführte, in Verwahrung genommen worden. Delviour arbeitete unter einer angenommenen Identität als Angestellter von Lost Stars, Inc. Sein wirklicher Name ist Perime Veaulore, Sohn des Präsidenten von Lost Stars, Yosif Veaulore, und ein gesuchter Flüchtling innerhalb der Föderation für die Straftaten des gesetzwidrigen Erntens von Biomasse, der Gewaltanwendung und Körperverletzung, und wegen einer geheimen Anklage unter dem „Zusatzartikel über die Rechte der Toten“. Sicherheitspersonal fand sehr wenige Habseligkeiten in seinem Schlafkojenbereich: einige Kleider zum Wechseln, mehrere IDs für weitere angenommene Identitäten und ein Bild einer Intaki-Frau. Es gab auch ein Felchon, ein Plasmamesser, das häufig unter Banden der Mannar gefunden werden kann und das unter seiner Koje versteckt war.

Die sichergestellte Biomasse ist vernichtet worden, um die Unversehrtheit der Produktidentität des Unternehmens zu bewahren. Mit dieser Angelegenheit wird intern verfahren und keine föderale Behörde ist über Veaulores Straftaten gegen das Unternehmen in Kenntnis zu setzen.

\* \* \*

#### *INTERNE KURZMITTEILUNG*

**Von:** *Gheyr Aillon, Projektleiter – Quafe+*

**An:** *Dr. Simuel Touvoux, Forschungsdirektor, und Macal Theloux, Präsident, Quafe Enterprises*

Touvoux und Theloux,

wir haben unsere Produktion von Biomasse für Ihre Aromastoffe gesteigert. Die Effizienz der Arbeit von Lost Stars ist um fast 200% höher. Wir haben unserer Flotte weitere Schiffe hinzugefügt und unsere Erntereichweite ausgedehnt, um das Territorium der Republik einzuschließen. Wir streben auch an, den regionalen Bergungsdienst für Biomasse, Bountiful Harvests, innerhalb der nächsten paar Monate von Boundless Creation zu kaufen. Mit der Steigerung an Ernteeinsätzen sollten wir genug Biomasse beschaffen können, um den Bedarf von Quafe+ bei der Markteinführung zu decken, solange Ihr Team den Aromastoff rechtzeitig in Massenproduktion herstellen kann. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten. Bisher ist niemandem die Quelle des Stoffs bekannt, allerdings hat die Abteilung für Innere Angelegenheiten in letzter Zeit Fragen gestellt. Ich bin aber nicht besorgt: Wir hielten Veaulore nicht ohne Grund in der Nähe.

Aillon

\* \* \*

*Aus dem Tagebuch von Yosif Veaulore, 30. Juni YC112*

Ich habe verkauft, und ich bekomme genau das, was ich verdiene. Ich habe seit Monaten nicht mit Perime gesprochen, ich werde aus allen Direktionssitzungen ausgeschlossen und die Abteilung für Innere Angelegenheiten sitzt mir aus Gründen im Nacken, die ich nicht verstehen kann. Ich wollte den Menschen einfach nur helfen, um sie zu trösten, wenn sie jemanden verloren, der ihnen nahestand. Warum widerfährt mir das?

Morgen habe ich eine Besprechung mit Theloux und Aillon. Die Schlipsträger scheinen mit mir oder wie Lost Stars arbeitet nicht glücklich zu sein. Ich weiß nicht, warum sie mir die Schuld geben; Aillon ist derjenige, der mich abblockt! Morgen werde ich herausfinden, was er will. Eigentlich denke ich, ist es an der Zeit, dass ich diesem Bastard Paroli biete. Ich war zu lange nicht im Bilde. Ich muss standhaft sein, Verantwortung übernehmen und Lost Stars zurück auf den richtigen Kurs steuern, den rechtschaffenen Kurs – den Kurs, den ich mit Perime eingeschlagen hatte. Dann werde ich Perime aus der Versenkung holen und ihn wieder mit mir auf die Führungsebene heben. Dahin zurück, wo er hingehört! Sie werden verstehen, warum ich ihn versteckte; Quafe hatte die Beziehungen, dass die Anklagen gegen ihn fallengelassen wurden. Ich werde noch einmal versuchen, Perime nach meiner morgigen Besprechung zu kontaktieren.

\* \* \*

*Auszug aus dem Verhör von Perime Veaulore. 30. Mai YC112*

OFFIZIER: Warum haben Sie Leichen gestohlen?

VEAULORE: Aus dem gleichen Grund, aus dem Quafe die Leichen braucht: Ich habe meinen Bedarf zu decken.

OFFIZIER: Wie viele haben Sie seit der Fusion gestohlen?

VEAULORE: Ein Almosen im Vergleich zu der Menge, die Quafe umfunktioniert hat. Wissen Sie überhaupt, was sie mit der Biomasse machen?

OFFIZIER: Wir sind nicht hier, um darüber zu reden, was Ihre Firma macht. Wir sind hier, um darüber zu reden, was Sie gegen die Firma gemacht haben. Sagen Sie mir: Wie viele Leichen haben Sie gestohlen?

VEAULORE: Ich kann sie jetzt nicht einmal mehr zählen. Alle sind dermaßen beschränkt und mit sich selbst beschäftigt, dass es zu einfach wurde. Ich wurde gierig, genauso wie Aillon.

OFFIZIER: Gegen Sie mir eine grobe Schätzung.

VEAULORE: Vielleicht ein paar Dutzend. Ich haben sie nur gestohlen, sobald ich den Drang verspürte. Ich bin nicht gesund, wissen Sie.

OFFIZIER: Das ist eine Untertreibung.

VEAULORE: Aber ich bin nicht annähernd so pervers wie Ihre Bosse. Meine Krankheit hat vor mir selbst haltgemacht; ich habe den Leichen immer ein ordentliches Begräbnis gegeben, nachdem ich mit ihnen fertig war. Aber Ihr Jungs; Ihr seid abscheuliche Monster. Besonders Aillon.

OFFIZIER: Sie wissen nicht, wovon Sie reden.

VEAULORE: Folgen Sie der Spur der Dokumente. Sehen Sie, wohin all diese Biomasse geht, nachdem wir sie einmal gesammelt haben. Dann werden Sie sehen, wer die wirklichen Verbrecher sind.

\* \* \*

**Von:** *Dasegne Oleart, Abteilung für Innere Angelegenheiten, Quafe Corporation*

**An:** *Poire Viladillet, Marcal Theloux, Riesves Boricon, Simuel Touvoux*

**Betreff:** *Produktion sofort einstellen*

Meine Herren,

nach einem Hinweis von unserem Sicherheitspersonal haben wir Ermittlungen über die Produktion von Quafe+ aufgenommen, insbesondere seiner Aromastoffe. Die Quelle dieser Stoffe, die ursprünglich als von einer speziellen Pflanze in der Region Pure Blind stammend dargestellt wurden, wurde von unabhängigen Wissenschaftlern als falsch nachgewiesen. Mit der vollen Unterstützung von Mr. Theloux haben wir die wahre Herkunft der Biomasse ermittelt, die zur Herstellung dieser Aromastoffe erforderlich ist: Biomasse, die durch Lost Stars, Inc. geerntet wurde, einem Unternehmen innerhalb von Quafe Enterprises, das sich darauf spezialisiert hat, menschliche Überreste aus Raumschiffgefechten zu sammeln.

Wir haben den Präsidenten der Firma, Yosif Veaulore, verhaftet, da wir glauben, dass er dem Konzern gefälschte Dokumente über den Vertrieb der geernteten Biomasse seiner Firma übergeben hat. Mit der Hilfe von Dr. Touvoux und Mr. Boricon, die beide die vollständig dokumentierten Berichte von Mr. Veaulore und seiner Firma zur Verfügung gestellt haben, können wir mit vollkommener Gewissheit feststellen, dass Veaulore unabhängig von jeder anderen Organisation innerhalb von Quafe Enterprises und der Quafe Corporation als ganzer gehandelt hat. Wir haben auch seinen Komplizen festgenommen, Perime Veaulore, sein Sohn und früherer Geschäftspartner, der von den Behörden der Föderation für Straftaten gesucht wird, die er vor der Fusion von Lost Stars, Inc. und Quafe Enterprises begangen hat.

Auf Ersuchen der Abteilung für Innere Angelegenheiten bitten wir darum, dass jegliche Entwicklung und Produktion von Quafe+ sofort bis zu dem Zeitpunkt gestoppt wird, an dem wir unsere Ermittlungen abschließen können.

\* \* \*

**Von:** Poire Viladillet

**An:** Marcal Theloux

**Betreff:** (Kein Betreff)

Marcal,

wo ist Gheyr Aillon? Unsere Buchhaltung möchte mit ihm ein Wörtchen über die Investitionen in sein Projekt reden. Er hat sich seit einer Woche nicht zur Arbeit gemeldet. Ich will, dass er gefunden und in mein Büro gebracht wird – vorzugsweise lebend.

PV